



Deutschsprachige Literatur der Gegenwart



© Melle Wang

Der lange Schatten des Krieges – deutsche Gegenwartsliteratur über die Auswirkungen von Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg

Lesung und Gespräch mit
Ulrike Draesner (Leipzig/Berlin)

Moderation: Esther Chen

Wie lange dauert ein Nachkrieg? Ist eine Heimkehr aus einem Krieg überhaupt möglich? Diese Fragen nach den andauernden Auswirkungen eines Krieges gewinnen gegenwärtig angesichts der weltpolitischen Lage an neuer Aktualität. Ulrike Draesner stellt sie sowohl ins Zentrum ihres im August 2025 erschienenen Buches „penelopes sch()iff“, als auch ihrer Romane „Sieben Sprünge vom Rande der Welt“ (2014) und „Die Verwandelten“ (2023), Teile ihrer vielbeachteten Nebelkinder-Trilogie. Sie erzählen von durch den Zweiten Weltkrieg beschädigten und Vertreibung entwurzelten Menschen aus Deutschland und Polen, die ihre Traumata an die nachfolgenden Generationen weitergeben. Mit der Vieltimmigkeit ihres Schreibens verschafft Ulrike Draesner den unbewusst weitergetragenen Traumata der Nachkriegsgeneration einen neuen Ausdruck.

„Ulrike Draesner überzeugt mit ihrem ebenso vielfältigen wie umfangreichen Gesamtwerk. Sowohl ihre Gedichtbände als auch ihre Romane gehören seit Jahrzehnten zum Lesenswertesten, was die deutschsprachige Gegenwartsliteratur zu bieten hat.“

(Aus der Jurybegründung zur Auszeichnung des Gesamtwerks von
Ulrike Draesner mit dem Christine-Lavan-Preis 2025)

*Eine Veranstaltung der Chiellino-Forschungsstelle für Literatur und
Migration im Rahmen der Lesereihe „Zwischen()Welten. Deutsch-
sprachige Literatur der Gegenwart“*

gefördert vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amts (AA)

24. November 2025
18.15 Uhr

Europa-Universität Viadrina
HG 109 Senatssaal
Große Scharrnstr. 59
15230 Frankfurt/Oder

Eintritt frei



Axel Springer-Lehrstuhl
für deutsch-jüdische Literatur- und
Kulturgeschichte, Exil und Migration



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder)



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service